Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(11.7.1977) Drucksache 9/300

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 300 S
11. 07. 77

Mitteilung des Senats

Wahl der Beisitzer für den Feststellungsausschuß nach § 12 Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz – KgfEG –

Die Beisitzer für den Feststellungsausschuß beim Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Evakuierte Bremen wurden von der Stadtbürgerschaft zuletzt am 8. September 1975 für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Ihre Wahlperiode läuft am 30. September 1977 ab.

Der Ausschuß besteht neben dem Vorsitzenden aus zwei ehrenamtlichen Beisitzern, von denen einer ehemaliger Kriegsgefangener sein muß. Gewählt wurden seinerzeit zwei Beisitzer und zwei Stellvertreter.

Eine Neuwahl der Beisitzer für den o. a. Ausschuß ist gemäß gesetzlicher Vorschrift erforderlich. Anträge auf Gewährung einer Kriegsgefangenenentschädigung liegen noch vor.

In Übereinstimmung mit der Deputation für Sozialhilfe und dem Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermißten-Angehörigen Deutschlands e. V. — Landesverband Bremen — werden für die Wahl durch die Stadtbürgerschaft vorgeschlagen:

a) Als ehemalige Kriegsgefangene

Herr Heinz B u s c h,
Lobsienstraße 6, 2800 Bremen

Herr Alfred B r a u n (Stellvertreter),
Falkenstraße 35, 2800 Bremen

b) Als neutrale Beisitzer

Herr Karl-Heinz R o d s c h i e s,
Kurt-Schumacher-Allee 32, 2800 Bremen

Herr Heinrich A h l e r s (Stellvertreter),
Gevekohtstraße 7, 2800 Bremen

B
S
9.